



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1877-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

117 262

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 7. Freitag,



12. October 1877.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Hanisch
Sittah, seine Schwester	Frau Jacobi.
Nathan ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul Harf
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Röcke.
Ein Tempelherr	Herr Rahm.
Ein Derwisch	Herr Werner.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Pichler.
Ein Klosterbruder	Herr Ditt.

Die Scene ist in Jerusalem.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Villete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 "	15	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 "	10	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10 "	15	" Mannheim " / Heidelberg.
"	11 "	10	" " / Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.